



# Offene Ganztagsschule



## Vorwort

Das vorliegende Konzept dient sowohl als Grundlage der pädagogischen Arbeit als auch zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der jeweiligen Offenen Ganztagsschule. Darüber hinaus soll es Transparenz gegenüber Eltern, Erziehungsberechtigten und Kooperationspartnern schaffen. Sich wandelnde gesellschaftliche Strukturen, politische Rahmenbedingungen, rechtliche Vorgaben und nicht zuletzt die ständige Fortbildung der Mitarbeiter\*innen sorgen ferner dafür, dass sich das Konzept der Einrichtung in stetiger Fortschreibung befindet, die Qualitätsentwicklung kontinuierlich voran schreitet und sich Schwerpunkte der Arbeit erneuern.

Ergänzend zu den standortspezifischen Konzeptionen der einzelnen Einrichtungen bildet das Qualitätshandbuch „Offene Ganztagsschule in der Praxis“ die allgemeine Grundlage für die pädagogische Arbeit vor Ort. Dieses greift die rechtlichen Vorgaben des aktuellen Runderlasses auf und stellt, unter dessen Berücksichtigung, den allgemeinen Rahmen sowie die pädagogische Ausrichtung für die OGS im gesamten AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen dar.

Die OGS ist ein Ort ganzheitlichen Lernens, in dem Alltagskompetenzen erlernt, das soziale Miteinander gestärkt, Neugierde geweckt und die Motivation durch Freude am Tun gefördert werden. Durch die Verbindung unterschiedlicher Lernformen und einen spielerischen Zugang (non-formale und informelle Bildung) bietet sie Schüler\*innen ergänzend zum formellen Bildungsangebot im Unterricht eine breite Palette von Kursen, Projekten und individueller Förderung in einer verlässlichen Tagesstruktur. OGS ermöglicht somit neben der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mehr Zeit für Bildung, Erziehung und Entwicklung und trägt auf diese Weise zu einer vielseitigen Persönlichkeitsbildung eines jeden Kindes bei.

Der ganzheitliche Bildungsbegriff umfasst Bildungsmöglichkeiten wie das soziale Lernen im Freispiel, den Ausbau motorischer Fertigkeiten in Arbeitsgemeinschaften wie auch die musisch-kulturelle Bildung und das Entdecken bzw. Verfolgen eigener Interessen oder die Selbstorganisation während der Hausaufgabenbetreuung.

Die erste Ganztagsschule in Gladbeck wurde 2005 in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO) eröffnet. Kurz darauf folgten weitere Schulen und der Ausbau ging stetig voran. Seit dem Schuljahr 2012/2013 begleitet die AWO insgesamt neun Offene Ganztagsschulen in Gladbeck als Maßnahmeträger.

Das folgende Konzept beschreibt nun die praktische Umsetzung der allgemeinen Rahmenbedingungen in der OGS an der Roßheideschule. Dazu gehören strukturelle Gegebenheiten wie Vertragsgrundlagen, Öffnungszeiten, personelle Besetzung und Teilnehmerstärke. Des Weiteren ist die pädagogische und inhaltliche Vorgehensweise beschrieben, worunter Tagesablauf, Feriengestaltung, Teamarbeit sowie die Zusammenarbeit von Schule und OGS gefasst werden.

#### 1. Ziele der pädagogischen Arbeit

Auftrag und die Zielsetzung der OGS richten sich nach dem entsprechenden Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in NRW. Danach unterstützt die Ganztagschule in Kooperation mit unterschiedlichen Trägern die Bildung und Förderung der Kinder, insbesondere aus bildungsbenachteiligten Familien. Darüber hinaus führt das gemeinsame Leben und Lernen die Kinder hin zu mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und ermöglicht den Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In der OGS Roßheideschule werden folgende Ziele in der pädagogischen Arbeit durchgeführt:

- **Sozialkompetenzen der Kinder**  
Die Sozialkompetenzen der Kinder werden durch die altersgemischte Gruppenkonstellation gefördert und erweitert.
- **Erziehung zur Selbstständigkeit**  
Die Kinder werden dabei unterstützt, gefördert und gestärkt, ihre Selbstständigkeit auszuleben.
- **Individuelle Förderung der einzelnen Kinder**  
Die Kinder werden individuell in ihrer Entwicklung gefördert. Ihr Ist-Stand wird durch den Austausch mit dem Klassenlehrer festgehalten.
- **Sprachentwicklung**  
Durch den ständigen verbalen Austausch zwischen den Kindern und den pädagogischen Fachkräften in der Einrichtung erlernen die Kinder ihre Sprachdefizite auszugleichen.
- **Ausgewogene Ernährung**  
Ein großer Wert wird auf gesunde und ausgewogene Ernährung gelegt. Durch das vielfältige Lebensmittelangebot und die tägliche warme Mahlzeit setzen sich die Kinder mit diesem Thema täglich auseinander. Die Kinder bekommen dadurch die Möglichkeit, verschiedene Lebensmittel kennenzulernen und diese zu probieren.
- **Vermittlung von Werten und Normen**  
Den Kindern wird täglich Respekt, Toleranz, Ehrlichkeit und Rücksichtnahme vermittelt.
- **Tägliche Reflektion vom Verhalten der einzelnen Kinder**  
Die Kinder erarbeiten täglich durch Anleitung der pädagogischen Fachkräfte die Selbstreflexion. Hierbei wird mit einem Verstärkersystem gearbeitet.

Es ist für uns selbstverständlich, jedes Kind, unabhängig von seiner sozialen Herkunft, bei uns willkommen zu heißen und gleichermaßen nach unserem Ermessen in seiner Entwicklung zu fördern und zu unterstützen. Hierbei ist es wichtig, nicht den Blick für die Berücksichtigung von einzelnen Interessen und Bedürfnissen der Kinder zu verlieren. Ferner ist es notwendig, den Kindern den Raum für die Phasen der Anspannung und Entspannung zu bieten.

## 2. Trägerschaft

Neun von 13 Offenen Ganztagschulen in Gladbeck unterliegen der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen (AWO). In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen legt die AWO die Rahmenbedingungen, die für einen reibungslosen Ablauf in der OGS nötig sind, fest. Ihre Aufgabe erstreckt sich über die vertragliche Einbindung der Eltern bis hin zur konzeptionellen Umsetzung des Programms. Gemeinsame Teamsitzungen der verschiedenen OGS und verbindliche Ansprechpartner\*innen vor Ort sorgen für eine stetige Qualitätsentwicklung.

## 3. Vertragsgrundlagen, Elternbeiträge, Kündigungszeiten

Der Aufnahmevertrag wird für die Dauer eines Schuljahres geschlossen. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis spätestens drei Monate vor Ablauf des Schuljahres (31.07.) schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf der Grundschulzeit. In Ausnahmefällen (z. B. Umzug) kann er mit einer Frist von sechs Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Bei schwerwiegenden Vertragsverletzungen hat der Träger in Abstimmung mit der Schule und nach Gesprächen mit den Eltern das Recht, den Vertrag zu kündigen. Fehlt ein Kind länger als vier Wochen unentschuldigt, verfällt der Platzanspruch.

Die Elternbeiträge werden von der Stadt Gladbeck erhoben. Die Höhe des Elternbeitrags wird durch die Stadt Gladbeck auf der Grundlage des individuellen Bruttojahreseinkommens errechnet. Geschwisterkinder werden kostenlos aufgenommen. Die Entrichtung der Beiträge erfolgt ebenfalls über die Stadt Gladbeck.

Die Verpflegungskosten für das tägliche Mittagessen betragen zurzeit 42 € monatlich. Familien, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, können im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes eine anteilige Übernahme vom Verpflegungskostenbeitrag beantragen.

## 4. Öffnungszeiten

Die Ganztagschulen in Gladbeck sind montags bis freitags durchgehend von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die verlässliche Betreuung der Kinder am Schulmorgen wird durch die Schule abgedeckt. In den Ferien und an beweglichen Ferientagen ist die Ganztagschule ebenfalls ganztägig von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (siehe auch Punkt „Ferienzeiten“).

Aufgenommen werden Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse, an der Roßheideschule bis zur 6. Klasse. Die Anzahl der Kinder in den Ganztagschulen richtet sich nach der Größe und dem Bedarf des jeweiligen Standortes. Sie reicht von 16 bis etwa 150 Kinder. Oftmals ist der Bedarf so groß, dass nicht alle Kinder aufgenommen werden können. Reichen die vorhandenen Plätze nicht aus, so wird nach den im Qualitätszirkel festgelegten Aufnahmekriterien verfahren. Außerdem wird eine Warteliste angelegt, um gegebenenfalls Kinder nachrücken zu lassen.

## 5. Personal

In den Ganztagschulen in Gladbeck arbeiten überwiegend pädagogische Fachkräfte wie Erzieher\*innen und Sozialpädagoge\*innen. Unterstützt werden diese von Ergänzungskräften, die in der Regel berufsfremd sind. Hinzu kommen ein kleiner Anteil an Lehrerstunden sowie Praktikant\*innen, Student\*innen, ältere Schüler\*innen, ehrenamtlich tätige Personen sowie Fachkräfte externer Bildungsträger (z. B. Musikschullehrer, Übungsleiter, Künstler, Motopäden). Der Personalschlüssel richtet sich nach der Anzahl der aufgenommenen Kinder. Zu den Aufgaben der Einrichtungsleitung gehören neben den pädagogischen Aufgaben auch die verwaltungstechnischen Tätigkeiten.

In der OGS Roßheideschule arbeiten aktuell eine pädagogische Fachkraft, eine pädagogische Ergänzungskraft sowie eine Hauswirtschaftskraft. Letztere versorgt die OGS-Kinder täglich mit einer ausgewogenen und gesunden Mahlzeit.

## 6. Anzahl der Teilnehmer

In der OGS der Roßheideschule werden 16 Kinder aus den Klassen 1 bis 6 betreut.

## 7. Tagesablauf

Der Tagesablauf in der OGS ist strukturiert und organisiert. Ein bestehendes Regelwerk ist Bestandteil im Alltag. Die Kinder haben täglich einen schnellen und direkten Austausch mit den pädagogischen Mitarbeiter\*innen. Täglich wird mit einem Verstärkersystem gearbeitet. Dies dient dazu, dass die Kinder erlernen, sich selbst zu reflektieren und an sich selbst zu arbeiten.

Die Kinder kommen nach dem Unterricht, frühestens ab 11.30 Uhr, in die OGS.

### Freispiel

Nach einer ersten Phase des Ankommens haben die Kinder zunächst die Möglichkeit, frei zu spielen. Hier haben die Kinder die Chance, sich auszutauschen, von ihren Sorgen und Erfolgen zu berichten, sich zurückzuziehen, sich im selbstbestimmten und angeleiteten Spielen/kreativen Gestalten auszuprobieren, eigene Stärken und Schwächen wahrzunehmen und angemessen damit umzugehen.

### Mittagessen

Das Mittagessen findet in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr statt. Ein großer Wert wird auf ausgewogene und gesunde Ernährung gelegt.

Den Kindern werden durch Anleitung der pädagogischen Betreuungskräfte Tischregeln vermittelt. Eine vernünftige Esskultur steht im Vordergrund.

Die Zubereitung einer frischen und ausgewogenen Mahlzeit mit Salat und Rohkost erfolgt durch die Küchenkraft.

### Hausaufgaben

Die Hausaufgabenbetreuung wird von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr durchgeführt. Eine Unterstützung durch eine Lehrkraft der Roßheideschule ist täglich gewährleistet.

Im Mittelpunkt steht der aktuelle Lernstand der einzelnen Kinder. Wir sehen bei der Erledigung der Hausaufgaben unsere Aufgabe darin, den Kindern Hilfestellungen anzubieten und sie zu selbstständigem Arbeiten anzuleiten und zu ermutigen. Diese Unterstützung ist jedoch nicht als Nachhilfersatz zu sehen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter\*innen in engem Kontakt zu den Lehrern und Eltern, um so die bestmögliche Unterstützung des Kindes zu gewährleisten.

### Arbeitsgemeinschaften

Zweimal wöchentlich findet ein Bewegungsangebot von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Eine externe Kraft bietet jeden Freitag unterschiedliche Bewegungsangebote in der Turnhalle der Schule an. Hier wird Wert auf die Wahrnehmung des eigenen Körpers gelegt. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre körperlichen Grenzen wahrzunehmen und diese auszutesten. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Grobmotorik, Rhythmik, Rücksichtnahme und Frustrationstoleranz gelegt.

## 8. Ferien

Die Offene Ganztagschule bietet auch an beweglichen Ferientagen und in den Ferien eine zuverlässige Betreuung an. Ausnahmen bilden die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr sowie drei Wochen in den Sommerferien. In diesen Zeiträumen sind die Ganztagschulen geschlossen. Die Betreuung in den Ferien wird schulübergreifend gemeinsam gestaltet und findet an wechselnden Standorten statt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, um Personal und Angebote optimal planen zu können.

Die Tagesstruktur in den Ferien unterscheidet sich vom Tagesablauf während der Schulzeit. Durch die freie Zeit besteht die Möglichkeit zur intensiven Projektarbeit mit den Kindern und zu gemeinsamen Ausflügen. Das Programm ist abhängig von der jeweiligen Anmeldezahl der Kinder. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Kinder die Ferienzeit besonders genießen und schnell neue Kontakte mit Kindern anderer Schulen knüpfen.

## 9. Teamarbeit

Jeden Montag findet ein Austausch zwischen den Mitarbeiter\*innen in Form einer Teamsitzung statt. Dabei werden sowohl Fallbesprechungen als auch organisatorische Absprachen vorgenommen. Zudem nimmt die Teamleitung an der monatlich stattfindenden Teamleiterunde der AWO in Gladbeck teil, in der standortübergreifende Themen besprochen und bearbeitet werden. Ein kontinuierlicher Austausch ist gewährleistet.

## 10. Elternarbeit

Die Elternarbeit in der Einrichtung ist ein wichtiger Bestandteil einer positiven Entwicklung des Kindes, um eine individuelle Förderung des Kindes zu gewährleisten und gemeinsame Ziele auszuarbeiten. Die Zusammenarbeit wird gefördert, indem regelmäßig Elternabende angeboten werden. Zudem stehen die Mitarbeiter\*innen der OGS den Eltern nach Terminabsprache oder zu festen Sprechzeiten gerne für Gespräche zur Verfügung.

## 11. Einbindung von Schulleitung und Kollegium

Die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Kollegium und OGS-Mitarbeiter\*innen ist sehr wichtig. Es findet ein täglicher Austausch zwischen der „OGS-beauftragten Lehrkraft“ an der Schule und den OGS-Mitarbeiter\*innen statt. Dabei werden alle anliegenden Themen aufgegriffen und besprochen. Ferner gibt es einen wöchentlichen kurzen Austausch zwischen Schulleitung und OGS-Leitung. Dieser regelmäßige Austausch dient dazu, die schulischen Leistungen, Auffälligkeiten und Fortschritte der Kinder aufzufangen und in der gemeinsamen Arbeit mit der Schule aufzuarbeiten.

## 12. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Eine Zusammenarbeit existiert mit dem Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck (BBZB). Das Zentrum ist an die Roßheideschule angegliedert. Oft nimmt die OGS an Feierlichkeiten, wie z. B. Karneval und Halloween, teil.

Hier wird den OGS-Kindern auch die Möglichkeit geboten, am Abend- und am Ferienprogramm teilzunehmen.

## 13. Fort- und Weiterbildung

Um unserem Anspruch einer zeitgemäßen pädagogischen Betreuung zu entsprechen, nehmen die Mitarbeiter\*innen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Neben pädagogischen Themen, wie u. a. Inklusion und Kindeswohlgefährdung, gehören Erste-Hilfe-Kurse sowie Schulungen im Bereich Recht zu den Standards.